

Bericht

Sachstand Offene Ganztagsgrundschule (OGGS)
Ausschuss für Schule und Sport vom 06.06.2012

Seit dem letzten Bericht im Mai 2012 ist keine wesentliche neue Entwicklung eingetreten, aber vor der Sommerpause möchte die Verwaltung über den aktuellen Sachstand informieren.

OGGS Friedrichsgabe

Der Antrag auf Genehmigung als Offene Ganztagschule ist inzwischen vom Ministerium für Bildung und Kultur genehmigt worden. Die Anträge für die möglichen Zuschüsse im Rahmen der Offenen Ganztagschule des Landes sind gestellt worden.

Mittlerweile sind 60 Kinder für die Teilnahme an der OGGS angemeldet worden, das sind fast 50 % der Gesamtschülerzahl. 53 % der angemeldeten Kinder werden am Modul 4 (Unterrichtsende bis 16 Uhr) teilnehmen, 35 % am Modul 3 (Unterrichtsende bis 15 Uhr) und 12 % am Modul 2 (Unterrichtsende bis 14 Uhr). Das Angebot an weniger als 5 Tagen in der Woche die Module zu buchen haben insgesamt 28 % wahrgenommen, 18 % an 3 Tagen in der Woche, 10 % an 4 Tagen. Für die Frühbetreuung sind insgesamt 42 % der Kinder angemeldet, 17 % von 6:30 Uhr bis Unterrichtsbeginn und 25 % von 7:30 Uhr bis Unterrichtsbeginn. Für die Spätbetreuung sind bisher nur 17 % angemeldet. Bei der Ferienbetreuung haben sich viele Eltern noch nicht fest legen können, für die Herbstferien sind bisher 30 % der 60 Kinder angemeldet.

Es ist davon auszugehen, dass sich bei den Anmeldungen bis in den Beginn des neuen Schuljahrs noch Veränderungen ergeben werden, da gerade dann, wenn der Stundenplan fest steht, sich ggf. noch Bedarfe verändern oder neu ergeben.

Das Auswahlverfahren für die Betreuungskräfte läuft derzeit. In der nächsten Woche wird es abgeschlossen werden. Vom ehemaligen Hortbereich der Kita Friedrichsgabe werden drei Kräfte in die OGGS wechseln. Die neuen Kräfte werden ebenso wie die Kräfte aus dem Hortbereich nach dem TVöD- Sozial- und Erziehungsdienst bezahlt.

OGGS Glashütte

Die lokale Projektgruppe hat im Mai ihre Arbeit aufgenommen. An der Grundschule Glashütte besteht seit vielen Jahren eine Schulkindbetreuung des Schulvereins im Rahmen der verlässlichen Grundschule. Die Nachfrage ist in den letzten Jahren immer weiter gestiegen. Derzeit nehmen 116 Kinder (bei 177 Schüler/innen insgesamt) dieses Angebot wahr. Es ist also von einer hohen Nachfrage auch nach den Angeboten der OGGS auszugehen.

Für die Schule stellt sich schon seit einiger Zeit die Frage nach geeigneten Räumlichkeiten für die Schulkindbetreuung, die derzeit sehr beengt untergebracht ist. Bis zur Eröffnung der OGGS im Schuljahr 2013/14 (Planung siehe Bericht vom 07.09.2011) muss hier eine Lösung gefunden werden. Dies betrifft insbesondere die Mittagsverpflegung. Für die lokale Projektgruppe hat die Lösung der räumlichen Fragen absolute Priorität.

Derzeit findet eine Prüfung verschiedener Lösungen statt.

OGGS Heidberg

Auch hier hat die erste Sitzung der lokalen Projektgruppe stattgefunden. Für die Schüler/innen der Grundschule Heidberg werden derzeit zwei Betreuungsformen angeboten. Hortplätze werden vom Schüलगarten des Vereins der Kinder wegen (52 Plätze) und vom Paul-Gerhard-Kinderhaus des ev. Kita-Werks (19 Plätze) angeboten, vom Schulverein werden aktuell im Rahmen der verlässlichen Grundschule 74 Kinder betreut.

Die Projektgruppe hat sich darauf verständigt, zunächst ein Konzept für den Ablauf der OGGS zu erarbeiten und dann die Raumbedarfe zu ermitteln. Insgesamt wird von einer großen Nachfrage nach den Angeboten der OGGS ausgegangen. Hier soll sich durch Befragungen auf den Elternabenden der 1. Klassen noch mal ein Überblick verschafft werden.

Neuer Träger

Derzeit finden die internen Prüfungen des Entwurfs des Gesellschaftervertrags für die gGmbH statt. Es ist geplant, das Vorhaben nach der Sommerpause in den Ausschuss für Schule und Sport, den Hauptausschuss und die Stadtvertretung einzubringen.